

## Presseinformation

### Dialogveranstaltung zu den Planungen in Auggen

#### Projektteam zwei Tage vor Ort in der Sonnberghalle • Planungswerkstatt zum Mitmachen • Gestaltungsideen für Schallschutz gesucht

(Karlsruhe, 21. Juni 2019) Am Samstag, den 20. Juli, und Sonntag, den 21. Juli 2019, lädt das Projektteam der Deutschen Bahn die Anwohner in Auggen zu einer Dialogveranstaltung in die Sonnberghalle ein. An themenorientierten Informationsständen erhalten die Bürgerinnen und Bürger Antworten auf ihre Fragen rund um das Projekt Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel und die geplanten Maßnahmen im Abschnitt Müllheim-Auggen. Besonders im Fokus steht das Thema Schallschutz, dazu gibt es neben Informationen auch eine interaktive Anwendung, die die Wirkung von Schallschutzmaßnahmen realitätsgetreu darstellt. Da auch die Optik von Schallschutzwänden eine wichtige Rolle spielt, können Interessierte im Rahmen einer Planungswerkstatt ihre Gestaltungsideen einbringen. An beiden Tagen werden dabei erfahrene Architekten mit Rat und Tat zur Seite stehen und die erarbeiteten Vorschläge visualisieren. Die Arbeitsergebnisse werden ausgewertet und auf ihre technische Umsetzbarkeit geprüft. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse präsentiert und anschließend in die weitere Planung einbezogen.

An diesen Terminen ist das Projektteam der Deutschen Bahn vor Ort:

- 20. Juli 2019: 10 bis 18 Uhr
- 21. Juli 2019: 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort: Sonnberghalle, Vogesenstraße 7, 79424 Auggen

#### Anmeldung zur Planungswerkstatt

Um möglichst vielen Interessierten die Mitarbeit in der Planungswerkstatt zu ermöglichen, werden die verfügbaren Zeitfenster auf der Webseite des Projekts ab dem 1. Juli 2019 veröffentlicht. Hier ist dann eine Anmeldung erforderlich. Die anderen Informations- und Dialogangebote sind während der gesamten Öffnungszeit ohne Anmeldung verfügbar.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.